

**Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind (Stand: 01/2017)**

Zur Antragstellung von Leistungen aus der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ sind folgende Unterlagen – je nach **Lebenssituation** – notwendig:

- Personalausweis oder Reisepass** bzw. **Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsgenehmigung** o. ä. (ggf. Meldebescheinigung)
- Mutterpass**
- Lohn- oder Gehaltsabrechnungen der vergangenen 3 Monate von Ihnen und den Personen, die mit im Haushalt leben**  
oder
- bei Selbständigen: Gewinn- und Verlustaufstellung eines Steuerberaters der letzten 3 Monate**
- Bescheid über ALG I / ALG II / Eingliederungshilfe / Grundsicherung** (laufende und einmalige Leistungen)
- Bescheid über Elterngeld**
- Bescheid über Wohngeld / Kinderzuschlag**
- Nachweis über Kindergeldbezug**
- Nachweis über erhaltenen oder zu zahlenden Unterhalt** (3 Kontoauszüge der letzten Monate) / **Bescheid über Unterhaltsvorschuss**
- Mietvertrag im Original einschl. der Nebenkosten**  
oder
- bei Eigentum: Aufstellung und Nachweise über monatl. Kreditzinsen** (nicht: Tilgung)
- Bankverbindung mit IBAN-Nummer**
- Gebühren für Kinderbetreuung** (ohne Essensgeld)
- Lebensversicherung** (Versicherungsunterlagen)
- Nachweis über Vermögen** (z.B Sparkonten, Bausparvertrag, Aktien, Festverzinsliche Wertpapiere)

**STAATLICH ANERKANNTE BERATUNGSSTELLE FÜR  
SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN  
des Landratsamtes Roth - Gesundheitsamt –  
Frau Göckler – Frau Stettner – Frau Rößlein – Frau Dillmann**